



Peter Altmaier
Bundesminister für Wirtschaft und Energie

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
11019 Berlin

Peter.altmaier@bmwi.bund.de

poststelle@bmwi.bund.de

Nürnberg/Göttingen, 28.05.2020

Finanzieller Ausgleich für langfristig fehlenden Verdienst bei Gästeführer/innen und Studienreiseleiter/innen

Sehr geehrter Herr Wirtschaftsminister Altmaier,

der BVDG und der Verband der Studienreiseleiter e.V. begrüßen die angesichts der niedrigen Neuinfektionszahlen in Aussicht gestellten Möglichkeiten, wieder in den Tourismus einzusteigen.

Wir unterstützen in vollem Umfang die jeweils aktuellen Abstands- und Hygieneregeln, um den nötigen Beitrag zur Verhinderung einer zweiten Infektionswelle zu leisten.

Der schwierige Wiedereinstieg bedeutet jedoch, dass es auch in den kommenden Monaten insgesamt nur geringe Einnahmen für viele Gästeführer/innen und Reiseleiter/innen geben wird.

Vom Ende der letzten Hauptsaison - über eine sicher mehr als schlechte Saison 2020 - bis zur nächsten Hauptsaison 2021 sind es also erwartbar eineinhalb Jahre ohne nennenswerten Verdienst.

Wir begrüßen, dass Firmen mit entsprechenden Betriebsausgaben seit Ende März 2020 Soforthilfe bekommen. Wir sehen aber, dass die bisherigen Soforthilfeprogramme für die Geschäftsmodelle zahlreicher selbstständiger Gästeführer/innen und Reiseleiter/innen nicht greifen, denn die Betriebsausgaben sind gering. Die Nichteinbeziehung sämtlicher Lebenshaltungskosten trifft die Realität der wirtschaftlichen Existenz vieler Soloselbstständiger nicht.

Die erleichterte Grundsicherung ist als sehr problematisch einzustufen, z.B. behindert die Anrechnung von Vermögen ab 60 000 Euro den Aufbau einer unabhängigen und dringend notwendigen Altersversorgung.

Die Erfahrung der letzten Monate zeigt überdeutlich: Die langanhaltenden Verdienstauffälle führen bei Gästeführer/innen und Reiseleiter/innen zu existenzbedrohlichen Wirtschaftslagen!

Die Gästeführer/innen und Reiseleiter/innen benötigen zur Sicherstellung ihres wirtschaftlichen Überlebens dringend Soforthilfen, die nicht die Betriebsausgaben als alleinigen Maßstab für Unterstützungsbedarf sehen.



Verband der
Studienreiseleiter e.V.
German Tour Guide Association

Wir sehen es als notwendig bei den von Ihnen für Juni 2020 angekündigten Überbrückungshilfen für Freiberufler und Solo-Selbständige an, dass ausbleibender Verdienst als Maßstab für wirtschaftliche Notlagen der Gästeführer/innen und Reiseleiter/innen akzeptiert wird.

Wir fordern dringend:

Nicht zurückzahlbare Soforthilfen, die den massiven Rückgang der Umsätze im Jahr 2020 (im Vergleich zu den Umsätzen im letzten und vorletzten Jahr in der Reisesaisonzeit) zu einem hohen Anteil ausgleichen!

Wir stehen für weitere Informationen jederzeit zur Verfügung.

Mit vielen Grüßen

Maren Richter und Harald Jung

BVGD - Bundesverband der Gästeführer in Deutschland e.V.

Maren Richter - Vorsitzende

BVGD Geschäftsstelle Nürnberg

Gustav-Adolf-Straße 33 | D-90439 Nürnberg

richter@bvgd.org | www.bvgd.org

Telefon: +49 33201 21089 | Mobil: +49 171 2068477

Verband der Studienreiseleiter

Harald Jung

Goethe-Allee 7a

37073 Göttingen

Telefon +49 (0) 55146951

Harald.Jung@reiseleiterverband.de

www.reiseleiterverband.de

Die im BVGD organisierten rund 7500 Gästeführer/innen betreuen jährlich über 15 Millionen Besucher in mehr als 250 Regionen und Gemeinden in Deutschland. Das Markenzeichen der Gästeführer/innen im BVGD ist die spezielle Qualifikation, die sich am europäischen Standard DIN EN 15565 orientiert.

Der Verband der Studienreiseleiter zählt 128 Mitglieder und vergibt einen qualifizierten Reiseleiterausweis. Die Mitglieder arbeiten mit einheimischen Reisegruppen in Deutschland, auf Kreuzfahrtschiffen, Flusskreuzfahrten und führen Deutsch sprechende Gruppen weltweit im Ausland. Sie verfügen über eine Berufsausbildung/Studium. Daneben haben sie große Erfahrung im Tourismus, in der Erwachsenenpädagogik und in psychologischer Betreuung.